

# Geschafft! Netto hat eröffnet!

## Einkauf und Klönschnack unter einem Dach

.....

NETTO will in Hillerse bauen!  
So lautete vor über einem Jahr die erwartungsfrohe Nachricht für uns.

Viele glaubten das allerdings erst, als Andreas Kempe und Frank-Bodo Borchers Details der Planung in der Bürgerversammlung am 22. Juli 1999 erläuterten.

"Unsere intensiven Bemühungen in den letzten Monaten haben sich gelohnt", sagte Bürgermeister Detlef Tanke in seiner Eröffnungsrede am 3. August. "An dem heute endgültig erfolgreichen Projekt waren viele beteiligt", so Tanke, der die vielfältigen Schritte zur erfolgreichen Markteröffnung in Erinnerung rief:

1. Der Gemeinderat und die Verwaltung hatten sich bereits seit 1997 systematisch um eine Markt-Ansiedlung bemüht - zunächst auf

dem Gelände Ecke Dalldorfer Straße/Triftweg.

2. Als die Gemeinde Henning Kepper aus Dalldorf beauftragte, stellte er den Kontakt mit NETTO her. Seinen Vorschlag, einen Markt an dieser Stelle zu errichten, hat NETTO angenommen.

3. Den Entscheidungsträgern bei NETTO dankte Tanke ganz besonders.

4. Dank der schnellen Bereitschaft zum Verkauf der Fläche durch Adolf Blickwede konnten die Grundstücksangelegenheiten bereits im Frühjahr 1999 geklärt werden.

5. Schwieriger war es, die gesetzlichen Vorschriften zu erfüllen: Bebauungsplan, Flächennutzungsplan, Baugenehmigung - einschließlich der Lösung der Zu- und

Abfahrt mit dem Straßenbauamt Wolfenbüttel. Das alles dauerte länger, als in optimistischer Erwartung angenommen. Die Zielsetzung der Investoren, im Frühjahr den Supermarkt zu eröffnen, musste auf den Sommer verschoben werden.

6. Tanke dankte an dieser Stelle auch den Verwaltungen in der Gemeinde, Samtgemeinde, dem Landkreis und der Bezirksregierung. Waren die Gespräche und Verhandlungen auf diesen Ebenen oft schwierig und zäh, so zähle am Ende nur das Ergebnis.

"Die heutige Eröffnung dieses modernen Supermarktes, mit dem Back-Shop Behm, ist ein bedeutender Tag für uns in Hillerse. Die fundamentale Verbesserung unse-

(Fortsetzung auf Seite 2)



Bürgermeister Detlef Tanke eröffnet den neuen NETTO-Markt und überreichte der Marktleiterin Annette Loredt ein Geschenk.

### In eigener Sache

.....

Unser Okerbote heißt jetzt **Okerpost**. Wir mussten den Namen unserer SPD-Zeitung ändern. Ein Verlag in Braunschweig hat ältere Rechte am Namen »Okerbote«. Er hat uns die weitere Nutzung untersagt. Aber nichts desto trotz. Auch unter anderem und wie wir hoffen ebenso guten Namen, werden Sie von uns wie gewohnt Informationen aus Hillerse und Volkse erhalten. Viel Spaß beim Lesen.

Übrigens, die Okerpost und frühere Ausgaben finden Sie auch im Internet unter: **www.okerpost.de**

**VisdP: SPD Hillerse/Volkse,**  
Karsten Dürkop, Ackernstraße 16, 38543 Hillerse,  
Konzept und Gestaltung: Karsten Dürkop, www.moerkemedia.de

rer dörflichen Infrastruktur wird nicht nur den wohnortnahen Einkauf - vor allem für die älteren Bürgerinnen und Bürger - ermöglichen, sondern sich - wie auch bei Spar vor einigen Jahren - zu einem Ort dörflicher Begegnung und Gespräche entwickeln.". Das Netto-Konzept bürge einerseits für hohe Qualität und andererseits für Discountpreise: Also kurz gesagt: für

Spaß beim Einkaufen! Das wünschte dann Tanke auch den zahlreich wartenden Bürgerinnen und Bürgern am Eröffnungsmorgen. Einhellig waren die Stimmen der neuen Kunden: "Toll, dass wir endlich wieder alles in Hillerse einkaufen können!"

(Die komplette Rede unseres Bürgermeisters unter [www.hillerse.de](http://www.hillerse.de))

### Neuer Kiosk-Betreiber

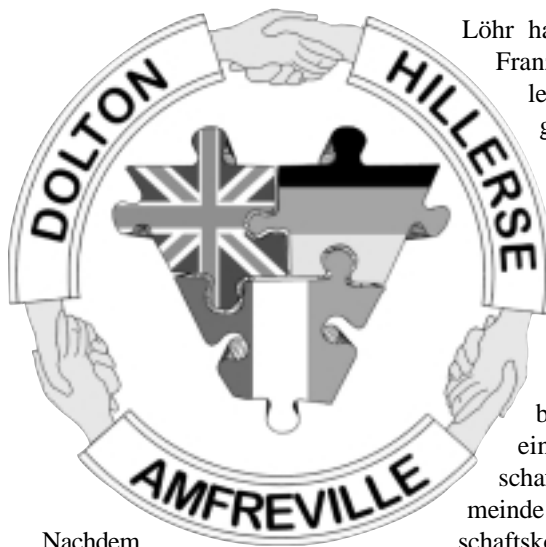
.....  
Vor kurzem haben die Kiosk-Betreiber gewechselt. Susanne und Manfred Voges aus Volkse haben das Geschäft übernommen. Viel Erfolg!

### Glascontainer zu NETTO

.....  
In der vergangenen Woche haben sich die NETTO-Marktleiterin Annette Loredt und Bürgermeister Detlef Tanke darauf verständigt, die Glascontainer in der Nähe des NETTO-Marktes aufzustellen. Voraussichtlich im September können dann die Einwegflaschen auf dem Weg zum Einkauf entsorgt werden.

"Mit dieser Dreierbeziehung haben wir eine in Europa seltene Partnerschaft aufgebaut. Wir sind stolz darauf und freuen uns, dass die Bürgerinnen und Bürger in Hillerse und Volkse damit eine einfache Gelegenheit haben, Auslandskontakte zu knüpfen," zieht Bürgermeister Detlef Tanke zufrieden eine Zwischenbilanz.

## Auf nach England



Löhr haben sie den Besuch der Franzosen Anfang Juli in Hillerse bestens organisiert, ein gemeinsames Emblem der Dreierpartnerschaft Amfreville, Dolton und Hillerse entwickelt und an einigen Ortseingängen aufgestellt.

Zur Zeit laufen die Vorbereitungen für den England-Besuch vom 29.9. bis 3.10.2000. Dort wird in einem Festakt die Partnerschaft mit Dolton durch die Gemeinde Hillerse und das Partnerschaftskomitee offiziell besiegelt. Als letzter offizieller Akt steht dann die gleiche Zeremonie noch einmal mit den Engländern 2001 in Hillerse auf dem Programm.

Nachdem sich das Partnerschaftskomitee im Dezember 1999 gegründet hat, gab es bereits zahlreiche Aktivitäten. Mit ihrem Vorsitzenden Ulrich

Die Steuern werden gesenkt							
Schauen Sie selbst wieviel Sie mehr haben werden							
Jahres	Entlastung (-) im Jahr 2005 gegenüber 1998 in DM						
bruttolohn in DM	(Entlastung bei der Jahreslohnsteuer einschl. Solidarzuschlag durch Einführung eines geänderten Tarifs 2005 (Entschießung Bundesrat); gegebenenfalls werden Verbesserungen beim Kindergeld gegenüber 1998 mit einbezogen.)						
	Steuerklasse						
	I/O	II/O	111/1	»II/2	11/1	II/2	
	alleinstehend, keine Kinder	verheiratet, keine Kinder	verheiratet, ein Kind	verheiratet, zw ei Kinder	alleinstehend, ein Kind	alleinstehend, zw ei Kinder	
20.000		-407	0	-600	-1.200	-600	-1.200
30.000	-1.532		0	-600	-1.200	-1.547	-2.147
40.000	-1.923	-1.326	-1.926	-2.526	-2.330	-2.809	-2.809
50.000	-2.274	-2.196	-2.796	-3.396	-2.714	-3.358	-3.358
60.000	-2.556	-3.198	-3.592	-4.052	-3.041	-3.669	-3.669
70.000	-2.787	-3.498	-4.315	-4.822	-3.299	-3.932	-3.932
80.000	-3.065	-3.920	-4.549	-5.338	-3.546	-4.186	-4.186
90.000	-3.404	-4.283	-4.915	-5.542	-3.853	-4.495	-4.495
100.000	-3.802	-4.608	-5.243	-5.873	-4.219	-4.863	-4.863
110.000	-4.312	-4.902	-5.540	-6.173	-4.649	-5.295	-5.295
120.000	-5.119	-5.161	-5.802	-6.440	-5.272	-5.919	-5.919



**Karl-Heinz Peters:**  
**Wunsch ist Wirklichkeit geworden.**  
**Endlich ein Radweg nach Leiferde.**

## Schöner Radweg nach Leiferde

.....

Wussten Sie schon, dass man jetzt idyllisch und ungefährdet mit dem Fahrrad nach Leiferde fahren kann? Vor einige Wochen wurde der durch ABM-Kräfte erstellte und mit öffentlichen Mitteln finanzierte Radweg seiner Bestimmung übergeben. Die Bürgermeister beider Gemeinden, Detlef Tanke und Hermann Ebeling, durchschnitt gemeinsam das Band auf der Gemarkungsgrenze zwischen beiden Orten.

Für die, die noch nicht den Weg gefahren sind hier ein Hinweis: Zum Radweg gelangt man, indem man am neuen Nettomarkt vorbei Richtung Norden auf dem Feldweg weiterfährt und am Hinweisschild nach rund 500 Metern rechts abbiegt.

## Danke "Harry-Club": Kinderspielplatz auf Vordermann gebracht

.....

Mit der Fertigstellung des großzügigen Kinderspielplatzes am Rande des Wohngebietes Schierkenring hat der "Harry-Club"-Hillerse die Patenschaft für das Kinderparadies übernommen. Jedes Jahr treffen sich nun die Mitglieder dieses Traditionsclubs mindestens einmal, um die Spielgeräte zu kontrollieren und eventuell notwendige Reparaturarbeiten durchzuführen. Kürzlich war es wieder einmal soweit, dass die Männer des Clubs mit Traktoren, Schubkarren, Schaufeln und Hämmern angerückt waren. Vornehmliche Arbeit diesmal: Die große Rutsche musste angehoben und die weggespülte Erde an den Seiten wieder aufgebracht werden. Auch der

Schwemmrichter am Fuße der Rutsche wurde dabei entfernt. Somit steht jetzt einem schwungvollen Rutschvergnügen nichts mehr im Wege. Bedauert haben die "Harrys" den Zustand an vielen Stellen des Spielplatzes: Obwohl ausreichend Abfallkörbe vorhanden sind, würden immer wieder Papier, Plastikverpackungen, Dosen, ja Flaschen einfach auf das Gelände geworfen. Gerade Flaschen, wenn sie zerspringen, seien eine Gefahr für die vielen Kinder, die diesen Spielplatz zahlreich nutzen. Außerdem hätten die Mitglieder des Clubs Zerstörungen an den Spielgeräten festgestellt. So seien Seile angeschnitten und verschmort oder Schrauben herausgedreht worden.

Die Redaktion der "Okerpost" bittet in diesem Zusammenhang alle Nutzer des Kinderspielplatzes, pfleglich mit den Spielgeräten umzugehen und andere dazu anzuhalten.

**Hinweis:** Anlässlich seines 25jährigen Bestehens veranstaltet der »Harry-Club« am 14. Oktober einen Dorfabend, an dem sich Vereine und Gruppen mit eigenen Darbietungen beteiligen werden.

## Jugendtreff: Probleme werden erörtert

.....

Der Jugendtreff stehe trotz aller Kritik, die man üben könne, nicht vor einem Aus, stellte der stellvertretende Bürgermeister Karl-Heinz Peters in der letzten Ratssitzung unmissverständlich fest. Der Jugendtreff sei eine der wichtigsten Institutionen in der Gemeinde. Hier hätten die Jugendlichen die Freiräume, die sie benötigten, seien dabei aber immer noch im Blickfeld der Öffentlichkeit. Gemeindedirektor Heinrich Wrede räumte zwar einige Versäumnisse in der Jugendarbeit auf Samtgemeindeebene aufgrund von personellen Schwierigkeiten ein. Doch mit neuen Kräften werde sich die Situation auch in Hillerse, die bei weitem weniger schwierig sei als in anderen Mitgliedsgemeinden, zum positiven für alle Bürger wenden.

Dazu diene eine Versammlung aller Jugendlichen mit dem Verwaltungsausschuss am 7. 9. um 19 Uhr.

## Kinderspielplatz Volkse ist repariert

.....

Dringend erforderlich war es, die Sicherheit auf dem Spielplatz wiederherzustellen. Wir bedanken uns bei Matthias Steinmetz und seinen Helfern für die Aktivitäten.

## Volkser erarbeiten Programm

.....

Der Arbeitskreis zur Dorferneuerung in Volkse ist gegründet. Er hat Joachim Rautenberg zum Sprecher gewählt und entschieden, sich an jedem zweiten Dienstag eines Monats um 19 Uhr im Herrenhaus öffentlich zusammenzusetzen.

Aufgabe der Mitglieder ist es, ein Programm zur Verbesserung der Dorfstruktur zusammenzustellen. Für bestimmte Maßnahmen gibt es öffentliche Zuschüsse vom Land Niedersachsen, zum Beispiel für die Modernisierung historischer Bausubstanz im privaten Bereich. Als erstes Beispiel ist der Taubenturm gefördert worden.

Unsere Gemeinde hatte sich lange um die Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm eingesetzt, durch das bis 1996 viele Zuschüsse auch in den Ortsteil Hillerse geflossen sind. Ebenso wie Privatleute kann auch die Gemeinde für die Neukonzeption öffentlicher Plätze oder gemeindeeigener Bauten Zuschüsse bekommen.



**SPD-Fraktionsvorsitzender Karsten Dürkop: Hillerser Infrastruktur durch neue Einkaufsmöglichkeiten deutlich verbessert.**

## Schlecker machte den Anfang

.....

Die Infrastruktur in Hillerse hat sich innerhalb eines halben Jahres schlagartig verbessert. Im Frühjahr machte der Drogerist Schlecker mit einer Filiale in Hillerse den Anfang. In den ehemaligen Räumen des Spar-Marktes entstand eine moderne Niederlassung der Drogeriekette. Der Markt bietet seinen Kunden auf rund 200 Quadratmetern Fläche zahlreiche Artikel. Schwerpunkte im Sortiment bilden ein sehr breites und tiefes Angebot im Bereich

Haar- und Körperpflege sowie die für einen Discounter recht umfangreiche Präsenz an Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln. Sehr große Auswahl hat der Kunde auch in den Bereichen Babynahrung und -pflege, Hygieneprodukte und bei frei verkäuflichen Arzneimitteln, die im Gesundheitszentrum angeboten werden. Kosmetika, Kaffee, Süßwaren, Erfrischungsgetränke, mehrere Nonfood-Artikel und eine Fotoarbeitenannahme runden das Angebot ab.

## Hillerse im Internet

.....

Sogar aus China sind Kommentare zur Internet-Seite der Gemeinde Hillerse zu lesen, fast alle äußerst positiv. Viele sind überrascht, dass eine so kleine Gemeinde sich im Internet präsentiert. Für die Initiative dazu danken wir Rainer Pahlmann ganz herzlich. Er betreut die Internet-Darstellungen auch zur Zeit.

Schauen Sie mal vorbei, unter **[www.hillerse.de](http://www.hillerse.de)**.

Ein Tip: Die SPD-Hillerse ist unter **[www.spd-hillerse.de](http://www.spd-hillerse.de)** imWorld Wide Web vertreten.

## Lehrschwimmbaden wird saniert

.....

Vor allem abgeplatzte Fliesen gefährdeten die Sicherheit und die Nutzung des Schwimmbadens im Untergeschoß unserer Turnhalle. Rund 25.000 DM werden die umfangreichen Reparaturen und Renovierungen kosten. Geklärt worden ist im Sommer, dass die Samtgemeinde Meinersen als Schulträger für das Lehrschwimmbaden zuständig ist.

Die Arbeiten sind bereits im vollen Gang. Das Schwimmbaden soll im Oktober wieder benutzbar sein.

## Brunnenringe aufgestellt

.....

Nach und nach sind auf dem Friedhof in Hillerse in den letzten Monaten Brunnenringe als Wasservorratsbehälter aufgestellt worden. "Damit haben wir dem Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger Rechnung getragen," erläutert Bürgermeister Detlef Tanke.

Als letzter Ring soll jetzt noch einer zwischen Hauptingang und Friedhofskapelle gesetzt werden.